

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
<i>I. Kapitel</i>	
Das Vorspiel bis zur definitiven Gründung des „Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins“ . . . . .	13
1. Ferdinand Lassalles persönliche Kontakte zu Düsseldorfer Arbeitern . . . . .	13
2. Der Düsseldorfer Handwerkerverein von 1859 . . . . .	16
3. Der Düsseldorfer „Arbeiter-Verein“ von 1863 . . . . .	26
4. Die Reaktion auf Lassalles Gründungsaufruf im Düsseldorfer Arbeiter-Verein und im Handwerkerverein . . . . .	30
<i>II. Kapitel</i>	
Versammlungs- und Agitationstätigkeit der Düsseldorfer ADAV-Gemeinde 1863/64: Die Periode der Konstituierung, Konsolidierung und kurzen Blüte bis zur Düsseldorfer Generalversammlung . . . . .	39
1. Die Übergangsperiode bis zur definitiven Vereinsgründung . . . . .	39
2. Beginnendes Wachstum der Gemeinde und Lassalles Erscheinen in Düsseldorf während seiner rheinischen Septemberagitation . . . . .	40
3. Versammlungsleben in Düsseldorf während des Winters 1863/64. Agitationen in Krefeld . . . . .	43
4. Lassalles Düsseldorfer Besuch während seiner zweiten rheinischen Heerschau . . . . .	47
5. Lassalles Prozeß vor der korrekzionellen Appellkammer des Landgerichts in Düsseldorf am 27. Juni 1864 . . . . .	48
6. Ferdinand Lassalles Tod in Genf und das Echo bei der Düsseldorfer ADAV-Gemeinde . . . . .	49
7. Die Düsseldorfer Generalversammlung des ADAV vom 27. bis 28. Dezember 1864 . . . . .	51
<i>III. Kapitel</i>	
Die Düsseldorfer ADAV-Gemeinde 1865 . . . . .	55
1. Das Verhalten bei dem endgültigen Bruch mit Marx und Engels . . . . .	55
2. Agitations- und Gründungsversuche in verschiedenen Städten des Kreises Düsseldorf . . . . .	59

a) Gerresheim . . . . .	59
b) Kaiserswerth und Hilden . . . . .	61
c) Agitation innerhalb des Düsseldorfer Stadtgebietes . . . . .	62
3. Der Beginn des Zerfalls der Düsseldorfer Gemeinde. Die Frankfurter Generalversammlung und Wilhelm Reals Ernennung zum Düsseldorfer Bevollmächtigten . . . . .	63

#### *IV. Kapitel*

Das Kriegsjahr 1866 und die Düsseldorfer Lassalleaner bei der Wahlbewegung 1867 . . . . .	65
1. Das Verhalten der örtlichen Gemeinde zu den Petitionen . . . . .	65
2. Wahlkampf und Wahlergebnisse . . . . .	67
a) Die Wahlen zum Konstituierenden Reichstag des Norddeutschen Bundes am 12. Februar 1867 . . . . .	67
b) Die Wahlen zur ersten Legislaturperiode des Reichstages des Norddeutschen Bundes . . . . .	72

#### *V. Kapitel*

Die sozialdemokratischen Gewerkschaften der sechziger Jahre in Düsseldorf und ihre Beziehungen zur örtlichen ADAV-Gemeinde . . . . .	77
1. Stellungnahme der Düsseldorfer Gemeinde zum Problem des Streik- und Koalitionsrechtes 1865 . . . . .	77
2. Vorschweitzersche Berufsvereine in Düsseldorf . . . . .	78
a) Der Verein „Gutenberg“ der Buchdrucker . . . . .	78
b) Der „Allgemeine Deutsche Zigarrenarbeiterverein“ . . . . .	79
3. Spätere Mitgliedschaften der Schweitzerschen Arbeiterschaftsverbände in Düsseldorf . . . . .	81
a) Der „Gewerkverein Deutscher Holzarbeiter“ . . . . .	81
b) Der „Allgemeine Deutsche Zimmererverein“ . . . . .	83
c) Der „Allgemeine Deutsche Schneiderverein“ . . . . .	83
4. Die Niedergangsperiode der Düsseldorfer Arbeiterschaften von Schweitzers sogenanntem „Staatsstreik“ am 18. Juni 1869 bis zum deutsch- französischen Kriege . . . . .	85

#### *VI. Kapitel*

Wachsender Polizeidruck und innere Vereinswirren von 1868 bis zum Ausbruch des deutsch-französischen Krieges . . . . .	89
1. Differenzen mit den staatlichen Aufsichtsorganen. Die Rolle der Düsseldorfer Lassalleaner beim Rotfärbergesellenstreik 1868 . . . . .	89
2. Die Oppositionsgemeinde des „Lassalleschen Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins“ in Düsseldorf . . . . .	91
3. Die Agitation der Oppositionsgemeinde im linken Niederrheingebiet . . . . .	94
a) Der Vorstoß nach Mönchengladbach . . . . .	94
b) Erste Agitationen im Kreise Kempen und in der Stadt Krefeld . . . . .	96
4. Die Düsseldorfer Generalversammlung des LADAV vom 28.—30. November 1868 . . . . .	97

5. Die Fortsetzung der Agitation am linken Niederrhein . . . . .	101
a) Krefeld . . . . .	101
b) Kreis Kempen . . . . .	102
c) Mönchengladbach . . . . .	103

### VII. Kapitel

Die Periode der kurzfristigen Zusammenarbeit von ADAV und LADAV in Düsseldorf und im Niederrheingebiet . . . . .	107
1. Die Reaktion der Düsseldorfer Gemeinden auf den offiziellen Zusammenschluß . . . . .	107
2. Die gemeinsame Agitation bei der Reichstagsnachwahl in Krefeld im September 1869 . . . . .	109
3. Der erneute Bruch zwischen Mende und Schweitzer und seine Auswirkungen auf die Gemeinden in Düsseldorf und am linken Niederrhein . . . . .	110

### VIII. Kapitel

Vereins- und Wahlkämpfe der Düsseldorfer Lassalleaner in den Jahren 1870 bis 1874 . . . . .	115
1. Die Kriegsjahre 1870/71 in Düsseldorf und die Reichstagswahl am 3. März 1871 . . . . .	115
2. Neue Ansätze der Düsseldorfer Gemeinde nach den Kriegsjahren. Auseinandersetzungen mit der Düsseldorfer Mitgliedschaft der „Sozialdemokratischen Arbeiterpartei“ (Eisenacher) . . . . .	118
3. Der Bruch mit den Liberalen, die Reichstagswahl 1874 und das Heraufziehen der „Ära Tessendorf“ in Düsseldorf 1873/74 . . . . .	123

### IX. Kapitel

Sozialdemokratie und Gewerkschaften in Düsseldorf am Vorabend des Sozialistengesetzes . . . . .	129
1. Der Wahlverein bis zum Verbot der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei im März 1876 . . . . .	129
2. Gewerkschaftsneugründungen und ihre Rolle bei der örtlichen Agitation	133
3. Der „Düsseldorfer Volksfreund“ . . . . .	136
4. Die Reichstagswahl 1877 . . . . .	139

### X. Kapitel

Das Ende der sozialistischen Organisationen in Düsseldorf . . . . .	143
1. Versammlungstätigkeit 1877. Die Mitgliedschaft des Bundes der Glasarbeiter Deutschlands in Gerresheim und der Wahlverein Grafenberg	143
2. Die Düsseldorfer Presse und das Echo in der Öffentlichkeit nach den Attentaten vom Mai und Juni 1878 . . . . .	145
3. Die Reichstagswahl 1878 und das Inkrafttreten des Sozialistengesetzes am 21. Oktober 1878 . . . . .	147
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	151